



Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Jahrestagung Psychiatrische Pflege 2026

Tagungsprogramm

Veranstalter: DFPP e.V.

Herzlich Willkommen zur Jahrestagung 2026 der Deutschen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege e.V.

„Pflege einfach machen? Handlungskompetent in vulnerablen und komplexen Situationen“

DONNERSTAG, 05. März 2026		
08:30	Ankunft und Anmeldung	
09:30	Begrüßung Marina Filipović (Pflegedirektorin des Uniklinikums Köln) Dorothea Sauter (Präsidentin DFPP e.V.)	
10:00	Keynote 1	Wie die Übernahme von Verantwortung gelingt und Freude macht <i>Regine Groß und Dorothea Sauter Lengerich/Münster</i>
10:45	Kaffeepause	
11:15	Keynote 2	In komplexen Situationen handlungsfähig bleiben – kompetenzorientierte Psychotherapie für psychiatrische Teams <i>Prof. Dr. Michael Franz Gießen</i>
12:00	Keynote 3	Zwischen Fachsprache und Alltagssprache: Wissenschaftskommunikation in der Pflege (Übergabe-Podcast) <i>Francis Kappelhoff Münster</i>
12:45	Mittagspause und Posterpräsentation	

DONNERSTAG, 05. März 2026				
	Hörsaal 1 – Raum 001	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Symposium	Workshop
	Vorsitz: Jacob Loeckle	Vorsitz: Georg von Ungern-Sternberg	Vorsitz: <i>Dorothea Sauter</i>	Vorsitz: <i>Jacqueline Rixe</i>
13:45	Recovery – orientierte Praxis in der stationären Versorgung <i>Ingo Tschinke</i> Rotenburg/Wümme	Duales pflegerisch-psychotherapeutisches Schmerzmanagement in der stationären Psychotherapie <i>Switlana Endrikat</i> Düsseldorf	Die Haltungen zum Suizid in der Gesellschaft – eine Betrachtung aus verschiedenen (altersspezifischen) Blickwinkeln <i>Linda Maria Braun</i> Düren <i>Robert Zappe</i> Dresden <i>Benjamin Volmar</i> Gütersloh	<i>In komplexen Situationen handlungsfähig bleiben – kompetenzorientierte Psychotherapie für psychiatrische Teams</i> <i>Michael Franz</i> Gießen <i>Emanuela Maccia</i> Gießen
14:15	Ritualisierte Risikokommunikation in Behandlungsteams innerhalb einer recovery-orientierten forensischen Klinik <i>Stefan Rogge</i> Basel	Traumatasensibles Yoga in der Psychiatrie: Eine integrative Intervention für Geist, Körper und Seele bei traumatisierten Patient*innen <i>Romy Rittweg</i> Ravensburg		
14:45	Recovery Board: Gemeinsam durch stürmische Zeiten? <i>Elisabeth Kunze</i> Münster	Boxen gegen Depression – Eine wirkungsvolle Maßnahme, um Symptome zu bekämpfen <i>Konrad Krüger</i> Hannover		
15:15	Kaffeepause			
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Symposium	Workshop
	Vorsitz: Kristin Schröer	Vorsitz: <i>Dorothea Sauter</i>	Vorsitz: <i>Jacqueline Rixe</i>	Vorsitz: Regine Groß
15:30	Heavy User, harter Alltag - Wenn das System nur für Akutphasen reicht <i>Julia Klemm</i> Koblenz <i>Fabian Vienenkötter</i> Gütersloh	Handlungssicherheit in der psychiatrischen Pflege entwickeln: Wie Praxisanleitende die Lernenden in komplexen Situationen unterstützen können. <i>Christin Meier</i> Münster	Verloren im Anspruch? Wie wir die Handlungsfähigkeit in der psychiatrischen Versorgung zurückgewinnen könnten <i>Michael Löhr</i> Gütersloh <i>Michael Schulz</i> Gütersloh <i>Martin Holzke</i> Ravensburg	"Haben die damals auch so über mich geredet? - Dreh- und Angelpunkt Übergabe" <i>Victoria-Fabiola Ullmer</i> Alzey <i>Fiona Müller</i> Alzey
16:00	APN-Team in Progress - Psychiatrisch pflegerisches Konsilteam zur Unterstützung von Pflegenden in somatischen Kontexten <i>Heike Jansen</i> Freiburg	Handlungskompetenz im Fokus: Neue Wege für die praktische Ausbildung <i>Verena Rank</i> Weinsberg <i>Julia Schuhmacher</i> Weinsberg		
16:30	Bezugspflege in der psychiatrischen Versorgung: Orientierung und Handlungssicherheit in komplexen Situationen <i>Eva_Kühn</i> Rödinghausen	Partizipative Aus-, Fort- und Weiterbildung - Chance und Motor für Innovation, Kompetenzerweiterung und Handlungsfähigkeit in der psychiatrischen Pflege <i>Andrea Trost</i> Bielefeld <i>Lukas Schröer</i> Bielefeld		

17:30	Mitgliederversammlung in Hörsaal 1 – Raum 001		
Ab 19:00	Get-together am DFPP-Tisch (auf Selbstkostenbasis mit Barzahlung) im Brau- und Wirtshaus Gaffel am Dom		



FREITAG, 06. März 2026				
09:00	Begrüßung			
09:05	Keynote 4	Kann Management allein Pflegearbeit und den Handlungsalltag der Pflegenden einfacher machen? <i>Silke Ludowisy-Dehl für die Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie (BFLK) e. V. Langenfeld</i>		
09:50	Keynote 5	Was ist Vertrauen und warum ist es so wichtig? <i>Prof. Dr. Giovanni Maio Freiburg</i>		
10:35	Kaffeepause			
	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 4 – Raum 007a	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Symposium	UKK-Symposium	Workshop
	Vorsitz: <i>Dorothea Sauter</i>	Vorsitz: <i>Jacob Loeckle</i>	Vorsitz: <i>Kristin Schröer</i>	Vorsitz: <i>Regine Groß</i>
10:50	Zwischen Wissenschaft und Wirklichkeit. Postgraduale Bildung als Brücke in die Praxis <i>Anna Christina Hajek Bielefeld</i> <i>Ursel Basener-Roszak Herborn</i> <i>Sonja Kaelberer Gießen</i>	Struktur, Umsetzung und Community Mental Health im BEREIT-Projekt: Ein Ansatz zur Handlungsfähigkeit psychiatrischer Pflege in komplexen Versorgungssituationen <i>Martin Holzke Ravensburg</i> <i>Anna Heinsch Ravensburg</i> <i>Stefan Scheydt Ravensburg</i>	Kompetenzentwicklung in der psychiatrischen Pflege der UKK <i>Dr. Immanuel Baar Köln</i> <i>Johannes Kirchhof Köln</i> <i>Sarah Michels Köln</i> <i>Antonia Linscheid Köln</i> <i>Norbert Liedtke Köln</i>	Wenn Prinzipien kollidieren – Beziehungsorientierte Pflege als Antwort ethischer Reflexion <i>Birgit Hahn Bielefeld</i> <i>Antje Hagemann Bielefeld</i>
11:20	Implementierung Quick & Dirty <i>Gitte Herwig Emmendingen</i> <i>Dorothea Sauter Münster</i>			
11:50	Professioneller Umgang mit Einsamkeitserleben von Patient:innen im akut-gerontopsychiatrischen Setting <i>Marcel Wolff Gütersloh</i>			
12:20	Mittagessen			

FREITAG, 06. März 2026				
	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 4 – Raum 007a	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Workshop
	Vorsitz: <i>Dorothea Sauter</i>	Vorsitz: Regine Groß	Vorsitz: <i>Jacqueline Rixe</i>	Vorsitz: Jacob Helbeck
13:10	Intensivbetreuung in der psychiatrischen Behandlung – Empfehlung für die Praxis <i>Simone Stuhlmüller</i> Wiesloch <i>Leon Plagemann</i> Münster	Von Alt zu Jung – und niemand übernimmt? Die vulnerable Zukunft der Psychiatrischen Pflege <i>Maria Pidde</i> Gütersloh <i>Thomas Cronshage</i> Gütersloh	Interaktion. Innovation. Identität. Gemeinsame Leitsätze für die psychiatrische Pflege <i>Birgit Hahn</i> Bielefeld <i>Jacqueline Rixe</i> Bielefeld	Ritualisierte Risikokommunikation in Behandlungsteams innerhalb einer recovery-orientierten forensischen Klinik <i>Stefan Rogge</i> Basel
13:40	Im Zweifel für das Leben - Praxisempfehlung(en) Suizidalität <i>Robert Zappe</i> Dresden <i>Pia Rupprecht</i> Regensburg	Das Psychiatrisch-Pflegerische Vertiefungsjahr (PVJ): Strukturierte Kompetenzentwicklung für Berufsanfängerinnen in der psychiatrischen Pflege <i>Marcus Butzmann</i> Bernburg	Wollen wir mal drüber reden? <i>Katrin Herder</i> Solingen	
14:10	Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Psychiatrie – Neue Impulse setzen - Ein Balanceakt in der Klinik <i>Nathalie Iz</i> Dortmund	Warum Schulung allein nicht reicht: NMM nachhaltig implementieren, Antipsychotika reduzieren. Wie Implementierung in vulnerablen Situationen wirklich gelingt? <i>Tim Schüler</i> Berlin	Der fachlichen Verantwortung gerecht werden – Welchen Beitrag kann Selbsterfahrung zur Rollensicherheit leisten? <i>Christina Harlos</i> Lüneburg	
14:45	Das Gesamtbild: Highlights, Graphic Recording & Ausblick in Hörsaal 1 – Raum 001			

Im Anschluss treffen sich folgende Arbeitsgruppen der DFPP:

	Hörsaal 4 – Raum 007a	Hörsaal 5 – Raum 006
Ca. 15:00	DFPP AG Bildung Leitung: <i>Michael Mayer</i> Kaufbeuren <i>Cornelia Schneidtinger</i> Feldkirch (A)	Regionalgruppe NRW Leitung: <i>Norbert Liedtke</i> Köln <i>Arnd Birk</i> Bochum

Posterpräsentation

- **P-01 Resilienz bewegt psychiatrisch Pflegenden**
Kristiane Cordes, Cornelia Lembke | Hemer
- **P-02 Bedürfnisse und Bedarfe - Gemeinsame Wege in der interprofessionellen Versorgungssicherstellung**
Jacqueline Fröhlich | Heidelberg
- **P-03 Recovery trifft auf Modulare Psychotherapie: Entwicklung eines Empowerment-Modells in der psychosozialen Pflege mittels Grounded Theory**
Jacqueline Fröhlich, Alexander Kaltschmidt, Kenan Vranjkovina | Heidelberg
- **P-04 „Ankerpunkt – ein Caring Place für psychosoziale Mikrointerventionen zur Förderung von Resilienz und kognitiver Reorientierung bei Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege“**
Christian Hermann, Daniel Rogan, Manuel Pfeilstecher | Graz
- **P-05 Erfassung einer Kennzahl für den Pflegeaufwand für die Stationen des Zentrums für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen**
Teresa Schmoldt, Clara Schuhmacher | München
- **P-06 Identität behalten und dennoch mit der modularen Psychotherapie vielfältig in der komplexen psychiatrischen Pflege sein - Eine Sicht von Pflegefachpersonen**
Helen Albrecht | Heidelberg
- **P-07 „Grübeln, Stimmen und Zwänge – immer das gleiche“: Evidenzbasierte Pflege für komplexe Situationen in psychiatrischen Langzeitpflegeeinrichtungen**
Elias Dogan, Karsten Gensheimer | Deggendorf
- **P-08 Die neue ICN-Definition und ihre Implikationen für die psychiatrische Pflege**
Johannes Kirchhof | Köln